

Gestaltungsbeirat

19. Sitzung

am Donnerstag, den 28.07.2016, 14:00 Uhr
im Alten Plenarsaal des Rathauses -öffentlich-

Der Gestaltungsbeirat spricht zum Tagesordnungspunkt 1 folgende Empfehlung aus:

Tagesordnungspunkt Empfehlung des Gestaltungsbeirats

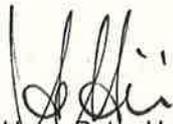
**TOP 1:
Wohnbebauung an
der Oberen Liebenau
Klötzlmüllerstr. 101
-öffentlich-**

Die Überarbeitung des Bebauungsplanes wird begrüßt. Seit Inkrafttreten haben sich die Rahmenbedingungen in mehreren Punkten geändert: die Innere Anbindung West und das geplante Stadtteilzentrenkonzept wird in dieser Form nicht realisiert. Änderungen des bestehenden Bebauungsplans sind daher richtig. Eine höhere bauliche Dichte mit 4 Vollgeschossen entlang der Oberen Liebenau ist verträglich. Punktuell sind auch 5 Geschosse denkbar, insbesondere im Einmündungsbereich der Straße Obere Liebenau in die Klötzlmüllerstraße. Unterstützt wird auch die Reduktion des Einzelhandels auf das neu vorgeschlagene Maß von ca. 300 – 400 m². Nicht verständlich ist die Idee öffentliche Fußwegebeziehungen im Grünraum zwischen den Gebäuden zu führen. Eine Konzentration im öffentlichen Raum der Quartierstraße mit den geplanten und vorhandenen Aufweitungen ist daher beizubehalten. Die im Bebauungsplan vorgesehene Platzsituation ist als Auftakt in das Viertel wichtig und soll beibehalten und umgesetzt werden. Die Gestaltung soll der Wohnlichkeit des Viertels entsprechen. Der vitale Nussbaum und weiterer Baumbestand sollte erhalten und mit einbezogen werden. Die im Fassadenkonzept dargestellte Sockelzone wirkt zu urban für den Ort. Angemessener wäre eine einfachere Lösung mit Hochparterre und Vorgarten. Die Trennung in ein nördliches und südliches Baufeld kann zugunsten einer stadträumlichen Fassung des Platzraumes aufgelöst werden. Eine Fußwegverbindung zur Straße in den Schwaigen soll in der Planungskonzeption berücksichtigt werden.

Landshut, den 28. Juli 2016



Frau Ursina Fausch



Herr Hans Peter Hebensperger-Hüther



Herr Florian Nagler